

Neu am Fuße des Kaßbergs

Fotos von Marko Stephan in neuer Galerie „grounded“ zu sehen

In den kargen Räumen fängt Uwe Kreißig mit Fotos an. Er hat seine Galerie an der Ecke Zwickauer/Reichsstraße neu eröffnet, am Fuß des Kaßbergs. Erdgeschoss, bodenständig in Chemnitz, „grounded“. Abheben ist nicht in seinem Sinn. Er ist genug geflogen erstmal, war ein paar Jahre unterwegs in der Welt, nun ist er wieder in der Heimatstadt.

Die Fotos von Marko Stephan setzen Zeichen. Die des Fotografen sowieso, die des Galeristen auch. Modern in der Auffassung von Machart und Gegenstand, brillante C-Prints, vorwiegend Modeszenen, cool experimentelle Entwürfe. Porträts und Models pur, allerdings nicht bloß. Die staunende junge Dame, die der Ausstellung das werbende Gesicht leiht, ist alles andere als

ein Werbetypp, aber ein Ereignis hat sie vor sich, da sieht sie hin, da guckt man hin...

Frank Maibier soll der nächste Aussteller sein, Olaf Rauh steht auf dem Plan. Aber der Galerist kann und will nicht an Chemnitz haften. Dennoch ist er für so manchen Chemnitzer Künstler eine neue Hoffnung. Marko Stephan ist schon mal ein Nicht-Chemnitzer, er stammt aus der Dresdner Gegend, in Zwickau hat er jetzt gesiedelt, u. a. studierte er in Schneeberg.

Dort fotografierte er die bemerkenswerten Aufnahmen bemerkenswerter futuristischer Kleidung. Zur Zeit ist der Künstler in in einer Galerie in Rom ausgestellt. Das trifft sich gut für Uwe Kreißig und für Marko Stephan, Referenzen müssen sein. (RL)